

# Einblicke

Haus an der Teck und Haus im Lenninger Tal



Hospitantin –  
Duales Studium

Sommerfest

Hausinternes

3/23

Gute Pflege.

# Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Haus an der Teck</b>                                      |           |
| Grußwort   | 3         |
| Praktikum – Duales Studium                                   | 4         |
| Naschgarten, Bastelaktion                                    | 5         |
| Sommerfest   | 6         |
| Gut zu wissen ...  | 8         |
| Geburtstage / Abschied                                       | 9         |
| <b>Haus im Lenninger Tal</b>                                 |           |
| Grußwort   | 10        |
| Sommerfest der Mitarbeitenden                                | 11        |
| Sommerfest der Bewohnerinnen und Bewohner                    | 12        |
| Verstorbene  | 13        |
| <b>Regional-Informationen der Evangelischen Heimstiftung</b> | <b>14</b> |

# Impressum

## Ausgabe 3/2023

### Herausgeber:

Evangelische Heimstiftung GmbH  
Haus an der Teck, Dettingen  
Timo Katolla, Hausdirektor  
Haus im Lenninger Tal, Lenningen  
Tilman Weißenborn, Hausdirektor

### Redaktionsanschrift:

Einblicke

HadT – Alte Bissinger Straße 82  
73265 Dettingen, Telefon: 07021 5707-0  
haus-an-der-teck@ev-heimstiftung.de

HiLT – Kirchheimer Straße 144  
73252 Lenningen, Telefon: 07026 601510  
haus-im-lenninger-tal@ev-heimstiftung.de

### Redaktion:

Timo Katolla und Tilman Weißenborn  
(verantwortlich)

### Regional-Informationen:

Adriana Weitbrecht

### Basisgestaltung und

### Redaktionssystem:

AmedickSommer GmbH, Stuttgart

### Druck:

Thema Druck GmbH, Kraichtal

### Fotografie:

Alle Fotos Evangelische Heimstiftung  
mit Ausnahme von  
Titelbild: pexels-pixabay;  
Seite 4: pexels-vojtech-okenka;  
Seite 8: pexels-gu-bra, pexels-mak-  
sim-goncharenok, pexels-julia-volk,  
pexels-erik-mclean;  
Seite 16: Fotolia – Alexander Raths;  
Seite 18: service-denksport.de

Texte und Abbildungen sind urheber-  
rechtlich geschützt. Nachdruck und  
elektronische Verwendung sind nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Heraus-  
gebers und unter Angabe der Quelle  
gestattet. Mit Namen gekennzeich-  
nete Beiträge geben die Meinung des  
Verfassers wieder, die nicht mit der  
der Redaktion identisch sein muss.



## Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen in unserer neuen Ausgabe der Einblicke.

Die warmen Sommermonate sind vorüber und das satte Grün der Wiesen und Wälder wird durch den Herbst vergoldet, der uns ein buntes Farbenspiel bereitet.

Auf dieses kann man sich in unserer Einrichtung freuen. Mit dem Blick auf die Burg Teck kann man sich an diesem Farbenspiel satt sehen. Doch der Herbst bringt nicht nur die bunten Farben mit sich. Wir danken im Herbst auch der Natur für unsere Ernten und die Zeit des Innehaltens beginnt. Er verändert unseren Rhythmus. Unsere Nächte werden länger und die Tage werden kürzer. Durch die dunklen Abende kommt die Zeit, in der wir mehr Licht benötigen und welche uns zum Nachdenken anregt. An den kürzeren Tagen sinken die Temperaturen und der Wind zieht an, sodass wir die Drachen steigen lassen können und die Blätter im Wind tanzen.

Genießen Sie die letzten Herbsttage und blicken Sie auf die vergangenen Monate des Jahres zurück. Die Monate, in denen die Natur wiedererwachte, die Temperaturen anstiegen und wir den Sommer mit seinen schönen Sommerabenden genießen konnten.

Dieser Rückblick bestärkt uns für die kalte Jahreszeit, für die ich Ihnen alles Gute wünsche.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Timo Katolla'.

Ihr  
Timo Katolla  
Hausdirektion



# Praktikum

Unsere Hospitantin aus der Zentrale stellt sich vor. Emily Krüger macht ein duales Studium in Sozialwirtschaft.



Emily Krüger (Studentin Sozialwirtschaft)

Mein Name ist Emily Krüger, ich bin 20 Jahre alt und mache mein duales Studium bei der Evangelischen Heimstiftung. Am 1. Oktober 2021 habe ich mein Studium in Sozialwirtschaft bei der dualen Hochschule Baden-Württemberg begonnen. Aktuell befinde ich mich in den letzten Zügen meines vierten Semesters.

Zurzeit findet meine dreimonatige Praxisphase statt, in der ich normalerweise in der Zentrale der Evangelischen Heimstiftung eingesetzt werde. Im Rahmen eines Außeneinsatzes durfte ich nun das Haus an der Teck und das Aufgabenprofil von Hausdirektor Timo Katolla kennenlernen und ihn in seinem Alltag begleiten.



## Was ist Sozialwirtschaft?

Durch den stetigen Wandel in der Gesellschaft erlangt der Sozialmarkt in den letzten Jahren immer mehr Präsenz und Relevanz. Dies zeigt, dass es wichtig ist, dass Sozialunternehmen und -organisationen professionell und wirtschaftlich handeln. Die Sozialwirtschaft verknüpft die Wirtschaftlichkeit mit der Verfolgung von gemeinnützigen und sozialen Zielen. Diese finden sich in der Altenhilfe, in der Behindertenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, in Kliniken und weiteren sozialbezogenen Bereichen wieder.

## Was konntest du während deines Einsatzes im Haus an der Teck mitnehmen?

Im Haus an der Teck konnte ich einen Einblick in die alltäglichen Aufgaben einer Hausdirektion gewinnen. Dabei stellte ich ganz klar fest, eine Hausdirektion ist ein Allrounder. Man muss über alles einen Überblick haben und hat viele verschiedene Aufgaben- und Verantwortungsbereiche. Man ist dafür verantwortlich, dass alle Abläufe und Strukturen funktionieren und eingehalten werden. Von Personalplanung- und Betreuung, über wirtschaftliche Steuerungs- und Planungsprozesse bis hin zur Sicherstellung und Gewährleistung der Bewohnerversorgung.

Ich bekam viele Eindrücke und einige neue Informationen in den Bereichen Führung und Management. Ich freue mich darauf, in diesem Beruf weitere Erfahrungen und weiteres Wissen sammeln zu können, um eventuell selbst einmal solch eine Funktion einnehmen zu können.

# Naschgarten für den Dementenbereich

Hochbeete, Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren und viele Blumen.

Diesen Sommer wurde für den Wohnbereich Teckblick ein Naschgarten neu gestaltet. Landschaftsgärtner und sogar ein paar Mitarbeitende vom Haus an der Teck gingen mit Gartenschaufel, Spaten und frischer Erde ans Werk, um das Konzept des Naschgartens umzusetzen.

Ein Naschgarten mit verschiedenem Beerenobst regt die Sinne an und weckt bei vielen Seniorinnen und Senioren Erinnerungen, da die meisten früher selbst einen Garten hatten, in dem sie fleißig gepflanzt und geerntet haben.

Damit alle Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrem Rollator oder Rollstuhl zum Gießen und Ernten kommen können, haben wir uns für entsprechende Hochbeete entschieden.



Die Beerenstämmchen wurden so ausgewählt, dass man sich nicht bücken muss, sondern bequem im Sitzen oder Stehen von den leckeren Früchten naschen kann.

# Bastelaktion Blumenwiese

Bewohnerinnen und Bewohner basteln für die Dekoration des Wohnbereichs.

Mit buntem Tonpapier, Schere, Klebestift und vielen tollen Ideen machten sich unsere Seniorinnen und Senioren zusammen mit den Mitarbeitenden der Alltagsbegleitung an die Arbeit, um

unsere Wohnbereiche sommerlich zu gestalten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner können nun umgeben von herrlichen roten, gelben und violetten Blütenblättern frühstücken. Und das Beste daran ist: Sie können sich sogar das Gießen sparen.

Es ist herzerfrischend, wenn man über die Wohnbereiche geht und diese Blütenpracht sieht.

Inzwischen hat die Herbstdeko Einzug gehalten, die sich auch bunt und liebevoll gestaltet präsentiert, wenn man auf den Stockwerken aus dem Auszug steigt.



Sommerblumen auf dem Wohnbereich





# Sommerfest im Haus an der Teck

Wegen der Coronapandemie musste unser traditionelles Sommerfest seit 2019 ausfallen. Umso größer war die Vorfreude der Bewohnerinnen und Bewohner dieses Jahr.



Oft trifft man Entscheidungen zum Wohle aller. Dies war vor allem während der Coronapandemie unser tägliches Brot. Umso mehr freuten wir uns über die Entscheidung, unser Sommerfest im Haus an der Teck in diesem Jahr stattfinden zu lassen.

Nach mehreren Wochen der Planung stand unserem Fest am 27. Juni nichts mehr im Weg. Selbst das Wetter spielte uns in die Karten. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Innenhof zum Dreh- und Angelpunkt des Festes. Während unsere zahlreichen Gäste Kaffee und Kuchen genossen, gestaltete der Musiker Martin Halm den musikalischen Rahmen mit Schlagern der letzten Jahrzehnte.

Einige Besucherinnen und Besucher sowie Mitarbeitende ließen es sich nicht nehmen, das Tanzbein zu schwingen und ausgelassen mitzusingen.

Für unsere kleinen sowie großen Gäste gab es neben einem Quiz über das Haus an der Teck auch ein Glücksrad ohne Niete. Jeder Dreh war ein Gewinn. Mit viel Freude wurde also gedreht, manchmal auch mehrmals.





ABS-Socken, Massagebälle, Kirschkernkissen, Luftballons, Schlüsselanhänger, Sporttaschen – es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Neben selbst gemachter Bowle mit Fruchtspießen bis hin zum Abendessen. Hier grillte für uns der Kleintierzuchtverein Bissingen seine bekannten „Göckele“. Ein wahrer Gaumen- und auch Augenschmaus.

Rundum war es nach dieser langen Zeit ein wunderschönes Sommerfest mit Wiederholungspotenzial und wir freuen uns schon auf unsere nächsten Feste in unserer Einrichtung.



Spiel und Spaß samt kulinarischem Highlight



# Gut zu Wissen ...



## „Letzte Lebensphase“

Beim Angehörigenabend Mitte Juli war unter anderem der Hospizdienst Kirchheim Teck zu Gast. Das Thema des Abends lautete: „Die letzte Lebensphase“.

Hierzu haben uns Mitarbeitende des Hospizdienstes Kirchheim Teck das Thema „Palliative Care“ und ihre tägliche Arbeit bei der Begleitung Sterbender und trauernder Menschen nähergebracht.

Ein sehr informativer Abend, bei dem auch viele Fragen beantwortet werden konnten.

## Der Hospizgedanke

Im Mittelalter waren Hospize Herbergen, in denen Pilger, Arme, Kranke und Sterbende Unterkunft und Pflege finden konnten.

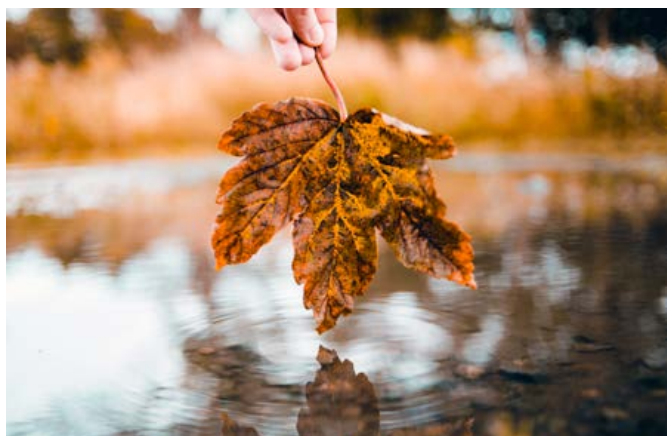
Die Idee des Hospizes wurde in den 60er Jahren erneut aufgegriffen. Die heutige Hospizbewegung setzt sich für eine umfassende und ganzheitliche Begleitung eines unheilbar kranken Menschen und der ihm nahestehenden Personen am Ende eines Lebens ein. Im Mittelpunkt des Gedankens steht, ein würdevolles Sterben in der gewohnten und vertrauten Umgebung bei möglichst hoher Lebensqualität zu ermöglichen.



## Auffrischung der Impfungen

Herbstzeit ist Impfzeit. Impfungen sind der beste Schutz vor Corona und der saisonalen Grippe, beide können gleichzeitig verabreicht werden.

Wir möchten auf die aktuellen STIKO-Empfehlungen zu einer Auffrischung der Corona-Impfung aufmerksam machen.



Die Impfung wird empfohlen: Allen vulnerablen Personen 60+ und medizinisch-pflegerischem Personal, wenn der letzte Impfschutz beziehungsweise eine Infektion zirka zwölf Monate zurückliegt.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt.





## Unsere Geburtstagskinder

### Oktober

10. Oktober – Ella Voigt  
 25. Oktober – Anneliese Schäfer  
 29. Oktober – Klara Fuhr  
 30. Oktober – Margarete v. Locquenghien

### November

15. November – Elfriede Scharpf  
 16. November – Rosina Kähs  
 17. November – Ursula Lämmer  
 22. November – Walter Koch  
 24. November – Johanna Schöberl  
 30. November – Frida Engelfried  
 30. November – Renate Ittner

### Dezember

17. Dezember – Gertrud König

### Januar 2024

9. Januar – Manfred Kaufmann  
 18. Januar – Sieglinde Seili

Herzlichen Glückwunsch!

## Wir gedenken unserer Verstorbenen



Hilde Moll  
 28. Mai 2023

Albrecht Rosenberger  
 9. Juni 2023

Ilse Böhring  
 11. Juni 2023

Hermine Schmidt  
 13. Juni 2023

Walter Jonas  
 17. Juni 2023

Walter Rauchfuß  
 20. Juni 2023

Gretel Lewak  
 28. Juni 2023

Margarethe Barth  
 2. Juli 2023

Alfred Gölz  
 7. Juli 2023

Monika Fobke  
 24. August 2023

Franziska Bauer  
 28. August 2023



## Liebe Leserinnen und Leser,

die sommerlichen Temperaturen gehören nun der Vergangenheit an und der Herbst ist eingezogen.

Gemeinsam durften wir tolle Momente und gemeinsame Feste in den vergangenen warmen Monaten feiern. In unserer dritten Ausgabe möchten wir heute diese tollen Ereignisse mit ihnen gemeinsam teilen. Viel Spaß!

Der Herbst ist da und wir freuen uns auf die kommenden Monate und Jahreszeiten. Die Blätter an den Bäumen verfärben sich und viele Landwirte haben bereits ihre Ernte eingefahren. Auch wir im Haus im Lenninger Tal lassen den Herbst ins Haus einziehen und erfreuen uns gemeinsam an ihm.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesunde und schöne Zeit. Kommen Sie gut und behütet durch die kälteren Jahreszeiten.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "T. Weißenborn". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Ihr Tilman Weißenborn  
Hausdirektion



Mitarbeitende

# Mitarbeiterfest



Warmes Büffet auf dem Sulzburghof

Das Sommerfest für unsere Mitarbeitenden fand wieder auf dem Sulzburghof statt, der sich ganz in der Nähe unserer Einrichtung befindet.

Das Wetter meinte es gut mit uns. Die Sonne schien strahlend vom Himmel und somit konnten wir den ganzen Abend draußen auf der schönen Terrasse sitzen.

Es gab einen Sektempfang im Freien und anschließend ein warmes Essen vom Büffet.



Sektempfang im Freien



Jubilare mit Hausdirektor und Pflegedienstleitung



Posing beim Eintreffen



Trinken, essen und ein Schwätzle halten



## Unser Sommerfest 2023

Das diesjährige Sommerfest wurde wieder gebührend gefeiert. Unsere tolle Alltagsbegleitung unter der Leitung von Frau Heinze zauberte den ein oder anderen leckeren Kuchen. Auch zum Abendessen gab es leckere selbst gemachte Salate und Köstlichkeiten von der Metzgerei Konrad. Für die musikalische Unterhaltung sorgte an diesem Nachmittag Frau Schöne und Partner, unter anderem mit schönem Gesang.



Vorbereitungen zum Sommerfest

Der Garten lädt zum Verweilen ein

Vielen Dank an alle für die Gestaltung und Mitwirkung. Wie immer war es ein gelungenes Fest.



Selbst gebackene Kuchen unserer Alltagsbegleitung stehen bereit



Alle Bewohnerinnen und Bewohner versammeln sich, um zu essen, zu trinken und um sich zu unterhalten





## Wir gedenken unserer Verstorbenen



**Liselotte Knappitsch**  
27. Mai 2023

**Helga Nau**  
26. Juli 2023

**Friedrich Walddörfer**  
30. Mai 2023

**Else Fähnle**  
5. August 2023

**Maria Simon**  
13. Juni 2023

**Marliese Hartmann**  
11. September 2023

**Sigrid Köble**  
26. Juli 2023



## Liebe Leserinnen und Leser,

mit der dritten Ausgabe unserer „Einblicke“, die auch gleichzeitig die letzte Ausgabe in diesem Jahr darstellt, wollen wir Sie wie gewohnt über Themen und Neuerungen der Evangelischen Heimstiftung in gut verständlicher Form informieren.

Wie mit jeder Ausgabe und zu jeder Jahreszeit gibt es immer viele interessante Neuigkeiten zu berichten. Diese Ausgabe hat als Schwerpunkt die tiefgreifenden Veränderungen in der Königin-Olga-Residenz. Inhaltlich wird diese zum Jahresende vollumfänglich ambulant betreut. Dies hat zur Folge, dass die bisherige Hausdirektorin Diana Falkenstein innerhalb der Evangelischen Heimstiftung neue Aufgaben übernimmt.

Für jeden von uns ergeben sich hinsichtlich der Jahreszeit Veränderungen, die wir gemeinsam positiv nutzen werden. Nach diesem sehr sonnigen und heißen Sommer wird uns die kühlere Jahreszeit sehr entgegenkommen.

Wir können dazu wie jedes Jahr die Farbenvielfalt der Bäume und die frische Luft genießen.

Wie immer freuen wir, die Mitarbeitenden der Evangelischen Heimstiftung, uns auf diese Zeit mit unseren Kundinnen und Kunden.

Ich wünsche allen Lesenden einen wunderschönen Herbstanfang verbunden mit vielen schönen und glücklichen sowie fröhlichen Tagen, verbunden mit dem Wunsch, dass wir alle gesund bleiben.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "A. Weitbrecht". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ihre Adriana Weitbrecht



## Neuerungen

# Königin-Olga-Residenz

In unserer Königin-Olga-Residenz ergeben sich zum Jahresende 2023 weitgehende organisatorische Änderungen. Ab dem 1. Dezember 2023 wird im Haus ausschließlich die ambulante Betreuung durchgeführt.

Bereits seit der Eröffnung hat sich viel in der Königin-Olga-Residenz getan: Es gab zahlreiche Veranstaltungen und Ereignisse, wobei Corona stets ein sehr großes Thema war. Wir möchten Ihnen einige Highlights in Erinnerung rufen und einen kalendrischen Überblick verschaffen.

Alles begann mit dem Richtfest am 4. Juli 2019 um 15 Uhr. Die Eröffnung fand planmäßig am 1. Mai 2020 statt. Aufgrund von Corona konnte die Wohngemeinschaft erst am 1. Juni 2020 unter starkem Zuspruch eröffnet werden. Bereits im September 2020 startete der erste Tablet-Stammtisch. Auch das gern angenommene Café öffnete zu unser aller Freude im Begegnungsraum im September. Im Oktober fand das erste Erntedankfest mit den Kundinnen und Kunden der Tagespflege statt. Zur Weihnachtszeit im Dezember fand der erste Weihnachtsverkauf großen Zuspruch.

2021 startete mit einem Neujahrsempfang. Aufgrund der Pandemie begann in der Folge, genauer am 13. Februar 2021, der erste Impftermin gegen Corona,



Die Königin-Olga-Residenz kurz vor Fertigstellung 2019



Die Residenz im Herzen des Stuttgarter Westens

der zweite Termin folgte am 6. März 2021.

Am 1. Juni 2021 konnte die zweite Wohngemeinschaft „Abendsonne“ eröffnet werden. Bereits im Juli 2021 haben wir gemeinsam den Spielenachmittag mit Spielen wie zum Beispiel „Bingo“ und „Mensch ärgere Dich nicht“ mit Erfolg eingeführt. Viele weitere schöne Ereignisse folgten wie etwa das erste Sommerfest, das im Juni 2022 ausgerichtet wurde.



Ein ruhiges Örtchen zum Verweilen

Wie bereits erwähnt, wird das Haus zum 1. Dezember 2023 ambulant weitergeführt, wobei das Angebot und vielfältige Konzept weiterhin bestehen bleibt. Dieses Ereignis hat weder für unsere Mitarbeitenden noch für unsere Kundinnen und Kunden Auswirkungen, was wir sehr positiv sehen und uns ein wichtiges Anliegen ist.

Ihre  
Diana Falkenstein  
und Adriana Weitbrecht





Persönliches Erntedankfest des eigenen Lebens

## Einfach Danke sagen!

„Leider lässt sich eine  
wahrhafte Dankbarkeit mit  
Worten nicht ausdrücken.“

Johann Wolfgang von Goethe

Es tut mir gut, Danke zu sagen, Danke für ein schön angerichtetes Mittagessen, einen lieben Besuch oder das herrliche Wetter.

Erlebe ich mich beschenkt, sage ich Danke. Manchmal atmet darin auch das Vertrauen, dass für mich gesorgt ist, und das gute Gefühl, dass ich der oder dem anderen wichtig bin.

Und gleichzeitig steckt in meinem Danke, dass ich das „Geschenk“ als solches zu schätzen weiß, vielleicht sogar besonders zu schätzen weiß, weil auch mir die oder der andere kostbar ist.

Auch Gott kann ich danken:  
Danke für diesen guten Morgen,  
danke für jeden neuen Tag.  
Oder: Herr, hab Dank für Speis und Trank.  
Oder: Danke für den Duft der Blumen.



Sage ich Danke, bleibe ich mit meiner Freude nicht allein, sondern kann sie teilen. Und geteilte Freude ist ja bekanntlich doppelte Freude.

All das sind Situationen im Alltag. Daneben gibt es aber auch besondere Tage oder Situationen, die uns zum Wahrnehmen, Rückblicken oder persönlichen Bewerten einladen oder herausfordern.

Der Geburtstag ist so ein besonderer Tag, vielleicht auch das eigene Bilanzieren in der Mitte oder gegen Ende des Lebens und auch das sogenannte Erntedankfest.

Der Beter des 103. Psalms fordert sich und uns auf, dies mit einem dankbaren Blick zu tun:

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!

Es ist die Einladung, auf das eigene Leben, das letzte Lebensjahr oder die gemeinsame Zeit zurückzuschauen und sich zu fragen: Was Gott uns darin Gutes getan hat.

So kann dieses Bilanzieren zu einem persönlichen Erntedankfest werden: Was hat Gott nicht alles wachsen lassen, in meinem Leben, und mir geschenkt, in Beziehungen und Freundschaften?

Wir haben sicherlich auch unseren Teil dazu beigetragen. Und doch bleibt es Geschenk. Matthias Claudius drückt es in seinem Erntedank-Lied so aus: Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand: Der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.

Ich bin überzeugt, Gott tut das in jedem Leben, nicht nur bei den Bilderbuch-Apfelbäumen oder -Lebensläufen, so es die überhaupt gibt. Für mich zeigt sich seine Liebe auch darin, dass er im Leben von jeder und jedem von uns Frucht schenkt, auch wenn es vielleicht teilweise anders verlaufen ist als wir es uns erträumt hätten – und manchmal auch unverhoffte Frucht, die gerade dadurch entstehen konnte oder sogar dadurch entstanden ist, dass es anders verlaufen ist.

Nach dieser Frucht zu suchen, die geschenkte Ernte einzubringen und Gott dafür zu danken, dazu ermutigt uns der Psalmbeter: Vergiss nicht, was er (Gott) dir Gutes getan hat. Und vielleicht stimmen wir dann mit Matthias Claudius ein in den Refrain seines Liedes:

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

Ihr Pfarrer Dr. Salomo Strauß

## Erntedank

**Er hat mit seiner Güte  
auch täglich mich gespeist,  
erquickt mein matt Gemüte,  
erfrischt mein'n Leib und  
Geist.**

**Darum will ich ihm danken  
mit allem, was ich hab',  
ihm, der mir ohne Schranken  
aus Liebe alles gab.**

Arno Pötzsch



## Aktiv im Ehrenamt

Sie möchten aktiv etwas Gutes für das Gemeinwohl und auch für sich tun? Sie fragen sich, was Sie genau tun könnten?

Schenken Sie uns von Ihrer Zeit, beteiligen Sie uns an Ihrem Wissen und engagieren Sie sich im Ehrenamt in unseren Häusern. Die Möglichkeiten sind vielfältiger, als Sie denken. Neben der Betreuung und Begleitung unserer Bewohnerinnen und Bewohner können Sie auch viele andere Aufgaben übernehmen, wie zum Beispiel die Organisation von Festen oder Fahrdiensten. Fragen Sie uns einfach.

Offen gestanden, wir könnten Ihre Hilfe gut gebrauchen. Unsere Ehrenamtskoordinatoren in unseren Häusern in Stuttgart, Dettingen und Lenningen haben immer ein offenes Ohr für Sie. Worauf warten Sie noch? Rufen Sie uns an oder kommen vorbei!



[www.ev-heimstiftung.de](http://www.ev-heimstiftung.de)

### Stuttgart

#### Karl-Wacker-Heim

- Frank Beyrich  
Tel. 0711 69 95 46-0

#### Württ. Lutherstift

- Silke Rausendorf  
Tel. 0711 2 29 13-0

#### Haus auf der Waldau

- Kati Schacht  
Tel. 0711 76 84-0

#### Paul-Collmer-Haus

- Birgit Jäger  
Tel. 0711 30 59-701

#### Königin-Olga-Residenz

- Diana Falkenstein  
Tel. 0711 35 14 51-10

### Dettingen/Teck

#### Haus an der Teck

- Bettina Beck  
Tel. 07021 57 07-0

### Lenningen

#### Haus im Lenniger Tal

- Tilman Weißenborn  
Tel. 07026 6 01 51-0

Gute Pflege.





## Kontaktdaten

Pflegeeinrichtungen der  
Evangelischen Heimstiftung GmbH  
in der Region Stuttgart  
[www.ev-heimstiftung.de](http://www.ev-heimstiftung.de)

### **Haus an der Teck**

Alte Bissinger Straße 82  
73265 Dettingen  
Telefon: 07021 5707-0  
E-Mail: [haus-an-der-teck@ev-heimstiftung.de](mailto:haus-an-der-teck@ev-heimstiftung.de)

### **Haus im Lenninger Tal**

Kirchheimer Straße 44  
73252 Lenningen  
Telefon: 07026 60151-0  
E-Mail: [haus-im-lenninger-tal@ev-heimstiftung.de](mailto:haus-im-lenninger-tal@ev-heimstiftung.de)

### **Haus auf der Waldau**

Jahnstraße 68-70  
70597 Stuttgart  
Telefon: 0711 7684-0  
E-Mail: [haus-auf-der-waldau@ev-heimstiftung.de](mailto:haus-auf-der-waldau@ev-heimstiftung.de)

### **Paul-Collmer-Haus**

Bertramstraße 23-25  
70327 Stuttgart  
Telefon: 0711 3059-0  
E-Mail: [paul-collmer-haus@ev-heimstiftung.de](mailto:paul-collmer-haus@ev-heimstiftung.de)

### **Karl-Wacker-Heim**

Vaihinger Landstraße 123  
70195 Stuttgart  
Telefon: 0711 699546-0  
E-Mail: [karl-wacker-heim@ev-heimstiftung.de](mailto:karl-wacker-heim@ev-heimstiftung.de)

### **Herzog-Christoph-Residenz**

Fleckenweinberg 29  
70192 Stuttgart  
Telefon: 0711 120425-0  
E-Mail: [herzog-christoph-residenz@ev-heimstiftung.de](mailto:herzog-christoph-residenz@ev-heimstiftung.de)

### **Königin-Olga-Residenz**

Johannesstraße 4  
70176 Stuttgart  
Telefon: 0711 351451-10  
E-Mail: [koenigin-olga-residenz@ev-heimstiftung.de](mailto:koenigin-olga-residenz@ev-heimstiftung.de)

### **Württ. Lutherstift**

Silberburgstraße 27  
70176 Stuttgart  
Telefon: 0711 22913-0  
E-Mail: [wuertt-lutherstift@ev-heimstiftung.de](mailto:wuertt-lutherstift@ev-heimstiftung.de)